Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 12.09.2013
im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf,
Schulstraße 13

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8 .

_____

Maltzahn
(Protokollführer)

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Unterbrechung: Von Uhr
Bis Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV`in Lenhoff
3. GV Mahlke
4. GV Kleinschmidt
5 GV Schulz
6. GV Henke
7. GV'in Witten

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

GV Zeitnitz
GV Otto
GV Drube
GV Pantwich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.08.2013 auf Donnerstag, den 12.09.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 7 - beschlussfähig.

Bürgermeister Lodders beantragt für den Tagesordnungspunkt 12) den Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 12) nicht öffentlich abzuhandeln.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde

2. Protokoll der Sitzung vom 11.07.2013

3. Bericht des Bürgermeisters

4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

6. 3. Änderung zur Hauptsatzung;
   hier: Neue Fassung des § 5 – Ständige Ausschüsse

7. Beantragte Erweiterung des Windparkes Krummbek;
   hier: Grundsatzbeschluss über die Durchführung eines Bauleitverfahrens

8. Zuweisung von Fördermitteln für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Eichedeer Weg“;
   a) Antrag für die Teilstücke 1 und 2
   b) Fahrbahnsanierung Höhe Haus Nr. 70

9. Schaffung von Parkplätzen für das Gemeinschaftshaus „Alte Schule“;
   hier: weitere Vorgehensweise

10. Erteilung eines Parkverbotes für die Fahrzeuge im Ortsteil Barkhorst der Gemeinde Lasbek auf der L90 vom Ortseingang aus Richtung Pölitz bis zur Einmündung Rolfshagener Weg;
    hier: Antrag der CDU-Fraktion

11. Haarrisse in der Verputzung der „Alten Schule“;
    a) Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 18.03.13
    b) weitere Vorgehensweise

12. Niederschlagung einer Forderung

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Öffentlichkeit ist gemäß Beschluss zu Tagesordnungspunkt 12) ausgeschlossen. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung abgehandelt.

Top 1: Einwohnerfragestunde

1. Herr Gössler bittet um die Gelegenheit, zum Tagesordnungspunkt 9) und den Verkehrsproblemen in der Schulstraße etwas sagen zu können. Bürgermeister Lodders gesteht ihm zu, dies im Rahmen der Beratung des TOP 9) tun zu können.

2. Herr Meins weist darauf hin, dass der Bewuchs im verlängerten Tannengrund die Durchfahrt behindert. Zuständig müsste der Kreis als Eigentümer des Radwanderweges sein. Bürgermeister Lodders wird sich der Sache annehmen.

Top 2: Protokoll der Sitzung vom 11.07.2013

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

Top 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Lodders spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Die Firma Pohl hat damit begonnen, die Straßenlaternen auf LED-Technik umzurüsten. Insgesamt werden 69 der vorhandenen 131 Straßenlaternen umgerüstet. Dieses entspricht einer Quote von rund 53 %.

2. Zwischen den Ortsteilen Barkhorst und Lasbek-Dorf ist das Glasfaserkabel verlegt worden. Im POP am Feuerwehrgerätehaus wird zurzeit die Technik eingebaut. Die Verbindung nach Lasbek-Gut ist wegen der fehlenden Autobahnquerung noch nicht gegeben. Im Ortsteil Krummbek und in einigen Außenbereichen in Lasbek-Gut sind die Häuser noch nicht an das Breitbandnetz angeschlossen.

3. Am 31.08.2013 war der Steindamm durch eine Ölspur stark verschmutzt. Ein nachfolgender Pkw kam ins Schleudern und verunglückte. Die Ölspur wurde von den Ortswehren abgestreut. Da ein Verursacher nicht zu ermitteln war, wird die Gemeinde die aufgelaufenen Kosten von rund 800 € alleine tragen müssen.

4. Am Wochenende wurde vergeblich versucht, in den Kindergarten einzubrechen. Dabei wurden 3 Fensterflügel und eine Fensterglasscheibe beschädigt.

5. In den Räumen beider Kindergärten wurde eine Grundreinigung von einer Spezialfirma durchgeführt.

6. Das Eingangspodest am Kindergarten „alt“ ist in der Schließzeit des Kindergartens erneuert worden. Beim Abriss der alten Treppe kam zu Tage, dass an der Befestigungswand im unteren Bereich ein Hohlraum war, der mit Bauschutt verfüllt wurde. Der Hohlraum wurde mit Beton verschlossen. Auch etliche Verblender mussten erneuert werden. Dadurch entstanden unvorhergesehene Mehrkosten von insgesamt 2.700 €.

7. Der Briefkasten der Deutschen Post in Barkhorst soll versetzt werden. Neuer Standort wird die Bushaltestelle gegenüber dem Gemeinschaftshaus Barkhorst sein.

Noch zu Punkt 3)

8. Am 05.08.2013 wurde auf der konstituierenden Sitzung des Amtsausschusses Peter Lengfeld, Bürgermeister aus Travenbrück, zum Amtsvorsteher wieder gewählt. Seine Stellvertreter sind Bürgermeister Poppinga aus Rethwisch und Herr Lodders selbst.

9. Zur Vorsteherin des Schulverbandes Mollhagen wurde die Steinburger Gemeindevertreterin Dr. Witt gewählt. Stellvertreterin ist die Todendorfer Gemeindevertreterin Weißbach.

10. Herr Lodders wurde zum Schulverbandsvorsteher des Schulverbandes Bad Oldesloe gewählt. Sein Stellvertreter ist der Oldesloer Bürgermeister, Tassilo von Bary.

Top 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Gemeindevertreterin Witten teilt folgendes mit:

1. Der Gehweg am Grundstück Eichedeer Weg/Schulstraße ist zugewachsen. Der Eigentümer müsste dringend aufgefordert werden, den Bewuchs zurückzuschneiden. Auch die Ortseingangstafel an der L 90 (vor Grundstück Drube) müsste dringend freigeschnitten werden.

2. Der Fußboden im Gemeinschaftshaus muss unbedingt schonender behandelt werden. Durch das Schieben von Bänken gibt es diverse Spuren auf dem Belag.

Top 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Den Gemeindevertretern liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Alle Überschreitungen liegen unter der Grenze von 2000 €, so dass sich die Gemeindevertretung auf eine Kenntnisnahme beschränkt.

Top 6: 3. Änderung zur Hauptsatzung; hier: Neue Fassung des § 5 – Ständige Ausschüsse

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lasbek in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7: Beantragte Erweiterung des Windparkes Krummbek; hier: Grundsatzbeschluss über die Durchführung eines Bauleitverfahrens

Bürgermeister Lodders erläutert den Sachverhalt. Die Firma LENpower GmbH Hannover, würde gerne innerhalb des ausgewiesenen Eignungsgebietes, aber außerhalb der von der Gemeinde Lasbek überplanten Fläche 3 zusätzliche Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von 180 m aufstellen. Gemeinde und Amt gehen davon aus, dass dieses nur möglich ist, wenn der Flächennutzungsplan angepasst und der B - Plan Nr. 5 entsprechend geändert wird. Der B-Plan erlaubt bisher in einer Teilfläche von rund 30 ha des Eignungsgebiets 6 baugleiche Anlagen mit einer

Noch zu Punkt 7)

Gesamthöhe von 100 m. Der Gemeinde ist bewusst, dass nach dem aktuellen Regionalplan dort wesentlich mehr und höhere Anlagen stehen könnten.

Gemeindevertreter Mahlke für die SPD-Fraktion, Gemeindevertreterin Witten für die AWV-Fraktion und Gemeindevertreter Schulz für die CDU Fraktion erklären, dass Ihre Fraktionen dem Vorhaben ablehnend gegenüberstehen. Grundtenor ist, dass die Gemeinde Lasbek mit der Ermöglichung der 6 vorhandenen Windkraftanlagen einen ausreichenden Beitrag zur Energiewende geleistet hat und die Belastung der Bürger nicht weiter zunehmen sollte.

Es kommt zu einer intensiven Aussprache, in der auch dem Publikum und den anwesenden Vertretern der Firma LENPower Gelegenheit gegeben wird, sich zur Sache zu äußern. Die Bürger äußern sich überwiegend kritisch, die Herren Labowski und Möller von der Firma LENPower sehen ihr Vorhaben naturgemäß in einem anderen Licht und verweisen auf die von der Regionalplanung vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Gemeindevertreter Mahlke beantragt über den alternativen Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage abzustimmen. Dieser lautet:

Die Gemeinde Lasbek sieht keine Veranlassung, es durch eine Bauleitplanung zu ermöglichen, dass im Windpark Krummbek zusätzliche Windkraftanlagen einer neuen Anlagengeneration aufgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8: Zuweisung von Fördermitteln für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Eichedeer Weg“;
a) Antrag für die Teilstücke 1 und 2
b) Fahrbahnsanierung Höhe Haus Nr. 70

Für die unter a) und b) zur Sanierung vorgesehenen Teilstrecken des Eichedeer Weges liegen Kostenermittlungen der Amtsverwaltung vor. Der Ausbau der Teilabschnitte unter a) würde Gesamtkosten von rund 111.000 € verursachen. Für diese Maßnahme könnte ein Zuschuss von höchstens 75 % fließen. Bei Buchstabe b) geht es um Reparaturen in einer Größenordnung von rund 3600 €.

Die Gemeindevertretung beschließt:

a) Antrag für die Teilstücke 1 und 2

Eine bezuschussungsfähige Deckenerneuerung soll nicht durchgeführt werden. Auf die Stellung eines Zuschussantrages für 2014 wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Fahrbahnsanierung Höhe Haus Nr. 70

Die Sanierungsarbeiten in Höhe des Hauses Eichedeer Weg 70 sollen zu den Bedingungen der amtsweiten Ausschreibung zu einem vorläufigen Bruttoangebotspreis von 3.519,93 € ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 9: Schaffung von Parkplätzen für das Gemeinschaftshaus „Alte Schule“;
hier: weitere Vorgehensweise

Gemäß der Baugenehmigung für das Gemeinschaftshaus sind auf dem Dorfplatz beim Feuerwehrgerätehaus 20 Stellplätze zu schaffen. Auch wegen der Verkehrsprobleme in der Schulstraße ist das Vorhaben vordringlich. Der Amtstechniker hat 2 Varianten durchgerechnet. Eine Befestigung der Flächen mit Betonrechteckpflaster, Entwässerung und Beleuchtung würde Kosten von rund 64.000 € verursachen, eine einfache Befestigung mit Rasengittersteinen schlägt mit rund 50.000 € zu Buche.

In der Aussprache wird eindeutig die kostengünstigere Variante favorisiert. Es bedarf allerdings noch einiger Detailklärungen (Befestigungsbreite, Verfüllung der Steine, Winterdiensttauglichkeit). Diese Klärungen sollen im Bau- und Wegeausschuss erfolgen, der in der kommenden Woche tagt. Die Anlieger unterstreichen die Dringlichkeit der Schaffung von Parkplätzen. Außerdem wird daran erinnert, dass gemeinsam mit den Anliegern an einer Lösung der Parkprobleme in der Schulstraße gearbeitet werden sollte.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die erforderlichen Parkplätze für das Gemeinschaftshaus sollen mit Rasengittersteinen befestigt werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird ermächtigt, Detailfragen zu klären und den genauen Maßnahmenumfang festzulegen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Bauleistungen nach beschränkter Ausschreibung an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 10: Erteilung eines Parkverbotes für die Fahrzeuge im Ortsteil Barkhorst der Gemeinde Lasbek auf der L90 vom Ortseingang aus Richtung Pölitz bis zur Einmündung Rolfshagener Weg;
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Gemeindevertreter Schulz begründet den von seiner Fraktion gestellten Antrag, auf die Anordnung eines Parkverbotes an der L 90 in der OD Barkhorst. Bürgermeister Lodders hält den beantragten Geltungsbereich (Ortseingang aus Richtung Pölitz bis Einmündung Rohlfshagener Weg) für zu groß, weil der Andienungsverkehr an den Kindergarten dadurch beeinträchtigt wäre. Da die Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn dem Vorhaben ohnehin reserviert gegenübersteht, sollte genau überlegt werden, wie der Geltungsbereich abgegrenzt wird. Darüber hinaus wird es für wünschenswert gehalten, den Antrag eingehend zu begründen. Dies könnte zum Beispiel dadurch geschehen, dass die zugeparkte Straße und die damit verbundenen Probleme über einen längeren Zeitraum und zu verschiedenen Uhrzeiten fotografisch dokumentiert werden. Über diese Herangehensweise besteht Einvernehmen.

Top 11: Haarrisse in der Verputzung der „Alten Schule“;
a) Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 18.03.13
b) weitere Vorgehensweise

Über diesen Tagesordnungspunkt, der bereits Gegenstand der Sitzungen vom 18.03.2013 und 23.04.2013 war, kommt es zu einer längeren Aussprache. Insbesondere Gemeindevertreter Schulz hält es für erforderlich, auf eine Ausbesserung der schadhaften Putzstellen zu bestehen. Grundsätzlich hält er es für bedenklich, gefasste

Noch zu Punkt 11)

Beschlüsse der Gemeindevertretung nachträglich wieder infrage zu stellen. Wegen der damit verbundenen negativen Begleitumstände hält es Bürgermeister Lodders für unverhältnismäßig, auf eine Neuverputzung der schadhaften Stellen zu bestehen. Herr Maltzahn verweist auf das Gewährleistungsrecht, dass neben einer Beseitigung der Risse auch andere Instrumentarien kennt, die den Interessen der Gemeinde Lasbek gerecht werden könnten.

a) Aufhebung des Gemeindevertreterbeschlusses vom 18.03.13

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Beschluss vom 18.03.2013 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

b) weitere Vorgehensweise

Mit der ausführenden Firma ist über einen angemessenen Interessenausgleich zu verhandeln. Denkbar wäre eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist, ein Preisabzug und/oder die Kostenübernahme für Farbe.

Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes 12) ist gemäß Beschluss die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes 12) ist gemäß Beschluss die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Top 12: Niederschlagung einer Forderung

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Bürgermeister Lodders gibt bekannt, dass eine Forderung der Gemeinde gegen einen Grundstückseigentümer niedergeschlagen wurde.

Bürgermeister

Protokollführer